

Inhalt

Vorbemerkung	9
1 Einleitung	11
2 Forschungsstand zur italienischen Migration	14
2.1 Italienische Migranten in Deutschland in der Migrationsforschung	16
2.1.1 Historische Forschung	18
2.1.2 Forschung aus Praxisfeldern	19
2.1.3 Sozialwissenschaftliche Forschung	20
2.1.4 Kulturwissenschaftliche Untersuchungen	22
2.2 Zusammenfassung hinsichtlich transnationaler Aspekte	24
3 Identitätskonstruktion im transnationalen Sozialraum: theoretische Ansätze und ein Untersuchungskonzept	25
3.1 ‚Transnationalismus‘ und Globalisierung	25
3.1.1 Transnationale Beziehungen von ‚Transmigranten‘	31
3.1.2 Modelle aus der Diasporaforschung	35
3.2 Identitätskonstruktion im transnationalen Sozialraum	39
3.3 Das Untersuchungskonzept	44
4 Emigration aus Italien und italienische Zuwanderung nach Deutschland: inter-, über- und transnationale Aspekte	49
4.1 Das Auswanderungsland Italien	49
4.1.1 Entwicklung italienischer Emigrationspolitik	57
4.2 Zuwanderung nach Deutschland	60
4.3 Zusammenfassung	71

5	Die Feldforschung	74
5.1	Das Material: Untersuchungsorte und -situationen, Gesprächspartnerinnen und -partner, textliches und akustisches Material	79
6	Transnationaler Sozialraum: Strukturanalyse	111
6.1	Instrumente und Maßnahmen der italienischen Emigrationspolitik	111
6.2	Entwicklung und Struktur von Migrantenorganisationen	120
6.2.1	Italienische Migrantenorganisationen – ein Überblick	121
6.2.2	Migrantenorganisationen als transnationale Akteure: Transnationale Verankerung und Infrastruktur im Untersuchungsraum	129
6.2.2.1	Rekonstruktion sozialer Strukturen im Residenzland	139
6.2.2.2	Veränderungen im Zeitverlauf	142
6.3	Horizontale und vertikale Beziehungen der Gesprächspartnerinnen und -partner	147
6.3.1	Transnationale und lokale soziale Beziehungen	147
6.3.1.1	Charakter und Erhalt lokaler und transnationaler Beziehungen	150
6.3.1.2	Transnationale Beziehungen als Ressource für die Emigration	155
6.3.1.3	Transnationale Beziehungen als Ressource in der Emigration	158
6.3.2	Beziehungen zu organisatorischen Einheiten	162
6.4	Zusammenfassung	166
7	Identitätskonstruktion italienischer Migranten im transnationalen Sozialraum	169
7.1	Identitätsideologie: Der politische Diskurs über Emigration und Auslandsitaliener	171
7.1.1	Auslandsitaliener und ihre Verortung	172
7.1.2	Die Konstruktion kultureller Identitäten im politischen Diskurs: ‚von Schande zu Ressource‘	185
7.1.2.1	Die Neubewertung der Eigenschaften der italienischen Emigration und ihrer Protagonisten	188

7.1.3	Modelle politischer Argumentation	195
7.1.4	Exkurs: Diasporatheorie und Diasporakonstruktion	204
7.2	Migrantenorganisationen: Vermittlung zwischen Identitätsideologie und Identitätsarbeit	206
7.2.1	Italien als politische Einheit	207
7.2.2	Modelle über Einheiten und Beziehungen: Integration und <i>italianità</i>	209
7.2.3	Vermitteln und Mobilisieren von Zugehörigkeit	211
7.3	Identitätsarbeit: Kulturelle Modelle über Fremd- und Selbstexklusion und -inklusion	215
7.3.1	Italien – Deutschland – Europa als territorial-politische Einheiten	216
7.3.1.1	Wahlrecht, Staatsangehörigkeit und Selbstdefinition als Prototypen für Schemata über Formen der Zugehörigkeit	217
7.3.1.2	Kulturelle Modelle über negative Diskriminierung	223
7.3.2	Italien als Bezugspunkt für kulturelle Identität	229
7.3.2.1	Entfremdung von kultureller Zugehörigkeit	238
7.3.3	Beziehungen zu sozialen Einheiten im Herkunfts- und am Residenzort: Zugehörigkeit, Abgrenzung und Rekonstruktion	240
7.4	Zusammenfassung kultureller Modelle über Einheiten und Beziehungen	246
8	Zusammenfassung der Ergebnisse	249
8.1	Zentralität, Bipolarität und Rekonstruktion	250
8.2	Kulturelle Modelle über Zugehörigkeit und Mitgliedschaft	252
8.3	Position und Kognition	254
Anhang und Literatur		256
Quellenverzeichnis		256
Literaturverzeichnis		258
Glossar und Institutionen-/Abkürzungsverzeichnis		270